

Entwurf

Protokoll der Beratung FG "Köpfe/Pieck" der ARGE DDR Spezial
am 15.10.2016 Gaststätte "Martins-Eck" Leipzig

Teilnehmer: Dr. C Burkhardt, Dr. W. Müller,
H. Reichenbach, H-J. Schönherr,
P. Schultz
als Gast: B. Hanke, St. Eckert
entsch.: H. Bunge Standbetr. Messe Berlin
P. Hochschultz kurzfr. Termin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Informationen
2. Stand Farbprüfung DS Köpfe 1
3. Vorbereitung FG-Beratung 2017
4. Diskussion zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

- zu 1. Heinz-Jörg Schönherr begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und informierte über das Ende seiner Prüftätigkeit im BPP zum 31.12.2016.
Peter Schultz informierte die FG-Mitglieder nochmals über die Entscheidung des Vorstandes der ARGE DDR nicht mehr mit Dr. C. Burkhardt zusammen zu arbeiten und über die Ablehnung der persönlichen Einladung zur Teilnahme an der FG-Beratung durch H. Biebass. Die FG – Mitglieder äußerten ihr absolutes Unverständnis zu beiden Entscheidungen. Mit absolutem Befremden aller FG- Mitglieder wurde der Blog-Eintrag auf "philaseiten" von Dr. K. Ruscher (Mitglied des Vorstandes der ARGE und Prüfer im BPP) zur Kenntnis genommen - jeglicher Kommentar dazu ist verschwendete Zeit.
- zu 2. J. Schönherr erläuterte zu Beginn die Farbbestimmung der DS K 1 insbesondere zur 214 aus seiner Sicht. In der Diskussion wurde deutlich, dass die aufgetretenen Probleme, die letztlich zur Streichung der 214 d geführt haben, ausschließlich in Verantwortung des BPP. liegen.
J. Schönherr sagte zu, seine gesteckten Farbreihen 214, die der Verbandsprüfstelle vor der Katalogisierung ebenso vorlagen wie die des anderen BPP - Prüfers, an C. Burkhardt zur Vermessung zu senden.
Im Ergebnis der Forschungsarbeit in der FG lagen vor der Neukatalogisierung eindeutig abgrenzbare Farbreihen vor.
St. Eckert erläuterte seine Herangehensweise bei der Farbbestimmung von Gebührenmarken.
B. Hanke informierte zur Nutzung mathematischer Modelle als unterstützende Methode bei der Abgrenzung von Farben. Er erhält von Dr. C. Burkhardt die Messprotokolle der 212, um einen ersten Test zur Wirksamkeit der vorgestellten Methode zu erhalten.
In der Diskussion wurde auch auf die Abgrenzungsprobleme der gegenwärtig als 212c katalogisierten Farbvariante hingewiesen, bei der es nach überwiegender Meinung der FG-Mitglieder keine klare Abgrenzung sondern fließende Übergänge gibt.
Dr. C. Burkhardt informierte zu neuen Funden bei den Bogentypen K1/K2.

zu 3. Auf Vorschlag von Dr. W. Müller wird für 2017 ein zweitägiges FG-Treffen geplant.
Terminvorschlag 12./13./14.05. 2017 Ort Ilsenburg

zu 4. Alle anwesenden Mitglieder sprachen sich eindeutig für eine weitere Arbeit der
FG "Köpfe/Pieck" unter fachlicher Leitung von Dr. C. Burkhardt aus.
Ein neuer Org.- Leiter wird auf der FG-Beratung 2017 benannt.
Die Gewinnung neuer Mitglieder zur Mitarbeit in der FG muss intensiviert werden.
Arbeitsschwerpunkte sind ua.

- die weitere Erfassung/Zuordnung/Katalogisierung von PF/fm,
- Neuauflage des Handbuches "Die Köpfeserie..." (Dr. C. Burkhardt)
- weitere Erforschung der DS Pieck (Typen bei 251/252/253)
- Erfassung von Belegen früher Verwendung K1 (48er Belege)
- Untersuchung zur sicheren Abgrenzung von katalog. Farben bei der DS Köpfe

Schultz
Protokoll